

**NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG DES
RATES**

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode: 12. Rat 2014-2020 Sitzungsdatum: 26.11.2015 Niederschrift
--

Übach-Palenberg, den 26.11.2015

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch versammelte sich heute um 17:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Rat der Stadt Übach-Palenberg

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

T a g e s o r d n u n g

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung von Niederschriften
 - 1.1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.09.2015
 - 1.2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.10.2015
2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 23.03.2015 aus öffentlicher Sitzung
3. Reduzierung und Neuaufteilung der Schiedsamsbezirke
4. Vorstellung des Entwurfs der 5. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans (SEP) der Stadt Übach-Palenberg
5. 48. Änderung des Flächennutzungsplanes -Drinhausen-Süd -
hier: Aufstellungsbeschluss und und Anordnung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
6. Bebauungsplan Nr. 121 - Drinhausen-Süd -
hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
7. Bebauungsplan Nr. 116 - Holthausen Nord -
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss
8. Öffentlicher Straßenpersonennahverkehr (ÖSPV) im Kreis Heinsberg
hier: Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Kreis Heinsberg
9. Neufassung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Übach-Palenberg

- 10. Gebührenkalkulationen für das Jahr 2016 betreffend die öffentlichen Einrichtungen Straßenreinigung, Stadtentwässerung, Abfallbeseitigung und Bestattungswesen
- 11. 3. Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Übach-Palenberg -Hebesatzsatzung-
 - 11.1. Einwand gemäß § 80 Absatz 3 GO NRW vom 13.11.2015
 - 11.2. Einwand gemäß § 80 Absatz 3 GO NRW vom 18.11.2015
 - . Beratung zu den Tagesordnungspunkten 11.3 bis 13
 - 11.3. Beschluss über die 3. Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Übach-Palenberg -Hebesatzsatzung-
- 12. Beratung und Beschluss des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2016
- 13. Beratung und Erlass der Haushaltssatzung 2016
- 14. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gem. § 4 GeschO vom 26.10.2015 betr. Unterstützung "Freifunk" in Übach-Palenberg
- 15. Antrag der FDP-USPD-Fraktion gem. § 4 GeschO vom 26.10.2015 betr. Überarbeitung des Generalverkehrsplanes der Stadt Übach-Palenberg
- 16. Erweiterungen zur Tagesordnung
 - 16.1. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung, hier: Veräußerung der kommunalen Beteiligungen an der Gemeinschaftskraftwerk Steinkohle Hamm GmbH & Co. KG; Black GEKKO-Projekt (mittelbare Beteiligung über die Kreiswerke Heinsberg GmbH)
- 17. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
- 18. Bericht des Kämmerers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg
- B) **Nichtöffentliche Sitzung**
 - 19. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 23.03.2015 aus nichtöffentlicher Sitzung
 - 20. Vertragsangelegenheiten
 - 20.1. Fördervertrag Velo +
hier: Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung
 - 21. Personalangelegenheit
 - 21.1. Ernennung eines Beamten

- 22. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 GO NRW, hier: Vertragserweiterung mit der Arbeiterwohlfahrt zur Betreuung der Flüchtlingsunterkünfte ab 01.11.2015
- 23. Erweiterungen zur Tagesordnung
- 23.1. Beanstandung eines Ratsbeschlusses
- 24. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
- 24.1. Erläuterungen zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016
- 24.2. Einwendungen gemäß § 80 Absatz 3 GO NRW, hier: Nennung der Antragsteller

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Frau Brigitte Appelrath	B'90/Die Grünen	
Herr Wolfgang Bien	UWG	
Herr Sven Bildhauer	SPD	
Herr Tim Böven	SPD	
Frau Martina Czervan-Quintana Schmidt		CDU
Herr Dr. Sascha Derichs	SPD	
Herr Herbert Fibus	SPD	
Herr Fred Fröschen	CDU	
Herr Josef Fröschen	CDU	
Herr Peter Fröschen	CDU	
Frau Karin Fürkötter	SPD	
Herr Herbert Görtz	CDU	
Herr Thomas Gottschalk	CDU	bis 18.00 Uhr (gegangen während Beratung der Tagesordnungspunkt 11.3 bis 13)
Herr Gerhard Gudduschat	CDU	
Herr Wolfgang Gudduschat	FDP-USPD	
Herr Walter Junker	CDU	
Herr Robert Kohnen	CDU	
Herr Frank Kozian	B'90/Die Grünen	
Herr René Langa	CDU	
Herr Dietmar Lux	CDU	
Herr Herbert Mlaker	FDP-USPD	
Herr Johannes Nievelstein	CDU	
Herr Hans-Georg Overländer	SPD	
Herr Alf Ingo Pickartz	SPD	
Herr Rainer Reißmayer	B'90/Die Grünen	
Herr Wolfgang Schneider	SPD	
Herr Gerd Streichert	SPD	
Herr Oliver Walther	CDU	
Frau Corinna Weinhold	UWG	
Herr Heiner Weißborn	SPD	
Herr Artur Wörthmann	CDU	

Herr Hubert Wynands CDU

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch

Verwaltungsbedienstete

Herr Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz

Herr Kämmerer Björn Beeck

Herr Stadtverwaltungsrat Thomas Schröder

Herr Stadtamtsrat Herbert Söhnen

Herr Jurist Marius Claßen

Herr Verwaltungsbediensteter Thomas de Jong

Schriftführerin

Frau Stadtoberinspektorin Jutta Gündling

Bürgermeister Jungnitsch stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreter der Verwaltung, die Zuschauer und die Vertreter der Presse.

Die **CDU-Fraktion** beantragte unter TOP 23.1 Beanstandung eines Ratsbeschlusses auch den Beschluss zu TOP 10 „Wasserkonzession“ aus der Ratssitzung vom 05.02.2015 zu behandeln.

Die **SPD-Fraktion** beantragte den Tagesordnungspunkt 23.1 Beanstandung eines Ratsbeschlusses in den öffentlichen Teil zu verlegen und den Tagesordnungspunkt 15 Antrag der FDP-USPD Fraktion gem. § 4 GO vom 26.10.2015 betr. Überarbeitung des Generalverkehrsplanes der Stadt Übach-Palenberg von der Tagesordnung abzusetzen, da es nach § 4 GO kein Antragsrecht gebe und dieser somit gegenstandslos sei.

Die **FDP-USPD-Fraktion** erklärte, dass es sich hierbei um einen Schreibfehler handelt. Selbstverständlich habe sie einen Antrag nach § 4 Geschäftsordnung für den Rat- und die Ausschüsse der Stadt Übach-Palenberg gestellt.

Die **UWG-Fraktion** erklärte, dass sie sich der SPD-Fraktion anschließe, TOP 23.1 solle im öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelt werden.

Bürgermeister Jungnitsch stellte die Anträge einzeln zur Abstimmung:

Beschluss:

Unter TOP 23.1 Beanstandung eines Ratsbeschlusses wird auch der Beschluss zu TOP 10 „Wasserkonzession“ aus der Ratssitzung vom 05.02.2015 behandelt.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen

15 Nein-Stimmen

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 23.1 Beanstandung eines Ratsbeschlusses wird im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen
18 Nein-Stimmen

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 15 Antrag der FDP-USPD Fraktion gem. § 4 GO vom 26.10.2015 betr. Überarbeitung des Generalverkehrsplanes der Stadt Übach-Palenberg wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen
18 Nein-Stimmen

A) **Öffentliche Sitzung**

1 **Genehmigung von Niederschriften**

1.1 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.09.2015**

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Rates vom 10.09.2015 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

1.2 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.10.2015**

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Rates vom 01.10.2015 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

2 **Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 23.03.2015 aus öffentlicher Sitzung**

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 23.03.2015 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

3 Reduzierung und Neuaufteilung der Schiedsamsbezirke

Beschluss:

Die Schiedsamsbezirke der Stadt Übach-Palenberg werden von 3 auf 2 Bezirke reduziert.

Die Schiedsamsbezirke der Stadt Übach-Palenberg werden wie folgt neu aufgeteilt:

Schiedsamsbezirk I:

Frelenberg, Palenberg, Rimburg, Scherpenseel, Siepenbusch und Zweibrüggen

Schiedsmann:

Gerrit Heidenreich, Albert-Schweitzer-Str. 38, 52531 Übach-Palenberg

Tel.: 0178/1490476

Stellvertreter:

Norbert Riek, Oderstr. 9, 52531 Übach-Palenberg

Tel.: 02451/67426

Schiedsamsbezirk II:

Boscheln, Holthausen, Marienberg, Übach und Windhausen

kommissarischer Schiedsmann:

Norbert Riek, Oderstr. 9, 52531 Übach-Palenberg

Tel.: 02451/67426

kommissarischer Stellvertreter:

Gerrit Heidenreich, Albert-Schweitzer-Str. 38, 52531 Übach-Palenberg

Tel.: 0178/1490476

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig.

4 Vorstellung des Entwurfs der 5. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans (SEP) der Stadt Übach-Palenberg

Beschluss:

Der von der Arbeitsgemeinschaft Kommunale Planung (KOMPLAN) ausgearbeiteten 5. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans (SEP) der Stadt Übach-Palenberg wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

- 5 **48. Änderung des Flächennutzungsplanes -Drinhausen-Süd -
hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung der frühzeitigen Öffentlich-
keits- und Behördenbeteiligung**
-

Beschluss:

1. Für den im Übersichtsplan dargestellten Bereich wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB die 48. Änderung des Flächennutzungsplanes – Drinhausen-Süd - aufgestellt. (der Übersichtsplan ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird gem. § 3 Abs. 1 BauGB in Form eines Planaushangs von einem Monat mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig.

- 6 **Bebauungsplan Nr. 121 - Drinhausen-Süd -
hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung der frühzeitigen Öffentlichkeits-
und Behördenbeteiligung**
-

Beschluss:

1. Für den im Übersichtsplan dargestellten Bereich wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB der Bebauungsplan Nr. 121 – Drinhausen-Süd – aufgestellt (der Übersichtsplan ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird gem. § 3 Abs. 1 BauGB in Form eines Planaushangs von einem Monat mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig.

**7 Bebauungsplan Nr. 116 - Holthausen Nord -
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss**

Beschluss:

1. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Anlagen 1.1 bis 1.9 entschieden (die Anlagen sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
2. Es wird festgestellt, dass von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen abgegeben wurden.
3. Der Bebauungsplan Nr. 116 – Holthausen-Nord – wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig.

(über die Anlagen 1.1 bis 1.9 unter Nr.1 wurde jeweils einzeln abgestimmt)

**8 Öffentlicher Straßenpersonennahverkehr (ÖSPV) im Kreis Heinsberg
hier: Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Kreis Heinsberg**

Seitens der **SPD-Fraktion** wurde erklärt, dass man sich bei der heutigen Abstimmung enthalten werde, da ihrer Meinung nach nicht ausreichend Vorbereitungszeit für die Angelegenheit bestanden habe.

Beschluss:

Die Stellungnahme der Verwaltung zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Kreis Heinsberg wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 10 Enthaltungen.

9 Neufassung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Übach-Palenberg

Beschluss

Die als Anlage beigefügte Straßenreinigungs- und Gebührensatzung mit dem dazu gehörenden Straßenverzeichnis wird beschlossen (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Diese Satzung tritt zum 01.01.2016 in Kraft. Die bisher geltende Straßenreinigungs- und Gebührensatzung tritt mit Ablauf des 31.12.2015 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

- 10 **Gebührenkalkulationen für das Jahr 2016 betreffend die öffentlichen Einrichtungen Straßenreinigung, Stadtentwässerung, Abfallbeseitigung und Bestattungswesen**
-

Beschluss:

Die für das Jahr 2016 gefertigten Gebührenkalkulationen der Stadt Übach-Palenberg für die öffentlichen Einrichtungen

- a) Straßenreinigung,
- b) Stadtentwässerung,
- c) Abfallbeseitigung,
- d) Bestattungswesen,

werden zustimmend zur Kenntnis genommen (die Gebührenkalkulationen sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

- 11 **3. Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Übach-Palenberg -Hebesatzsatzung-**
-

- 11.1 **Einwand gemäß § 80 Absatz 3 GO NRW vom 13.11.2015**
-

Beschluss:

Dem Einwand wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen

- 11.2 **Einwand gemäß § 80 Absatz 3 GO NRW vom 18.11.2015**
-

Beschluss:

Dem Einwand wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen

Beratung zu den Tagesordnungspunkten 11.3 bis 13

Die **SPD-Fraktion** bemängelte, dass die Hebesatzsatzung (TOP 11.3) vor der Haushaltssatzung (TOP 13) beschlossen werden solle, obwohl die für TOP 13 vorgesehenen Änderungsvorschläge zum Haushalt 2016 sowie auch die Haushaltsrede auf die Änderung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Übach-Palenberg ausgelegt seien. Es fehle der Raum für Diskussionen, wenn diese schon vorab beschlossen werde.

Die **CDU-Fraktion** erklärte, dass sie keine Änderungsvorschläge zu den Hebesätzen habe und die durch die Tagesordnung vorgegebene Reihenfolge nicht geändert werden müsse.

Die **Verwaltung** erklärte, dass die vorgegebene Reihenfolge aus rechtlichen Gründen nicht geändert werden könne. Es sei zwingend notwendig zuerst die Hebesatzsatzung und den Stellenplan zu beschließen und als letzten Beschluss den Erlass der Haushaltssatzung zu fassen.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** schlug vor, die Abstimmungen in der von der Tagesordnung vorgegebenen Reihenfolge vorzunehmen, vorab jedoch die Tagesordnungspunkt 11.3, 12 und 13 gemeinsam zu beraten.

Gegen diesen Vorschlag erhoben sich keine Einwände.

Zunächst wurden alle Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016 gestellt:

Änderungsantrag der Koalition aus CDU, FDP und USPD:

„Wir beantragen, eine neue Investitionsmaßnahme mit dem Namen „Sanierung der Brücke über die Bahn ins Naherholungsgebiet“ in den Haushalt aufzunehmen mit einem Ansatz für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 250.000 €. Als Kompensation hierfür wird der Ansatz „Erneuerung Rathausplatz“ im Jahre 2018 um 250.000 € verringert.“

Begründung:

Da uns zumindest zurzeit keine detaillierten Informationen über mögliche Varianten und Kosten vorliegen, sollte ein Ansatz in Höhe von 250.000 € ausreichen, um den politischen Willen zur Sanierung der Brücke zu dokumentieren. Der tatsächliche Finanzbedarf muss dann noch ermittelt und im nächsten Haushalt eingesetzt werden. Damit es hierdurch nicht zu einer Erhöhung des Gesamtfinanzbedarfs in der Investitionsliste 2016 bis 2019 kommt, schlagen wir vor, bei der Maßnahme „Erneuerung Rathausplatz“ den Ansatz für 2018 entsprechend zu verringern.“

Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

„Wir schlagen vor den Haushaltsentwurf folgendermaßen zu ändern, mit dem Ziel, eine derart große Erhöhung der Grundsteuer B von 550 auf 695 Punkte, ausmachen rund 1,1 Millionen Euro, zu verhindern.“

- 1) Die Unterhaltungs- und Instandsetzungsaufwendungen werden von 4,72 Millionen auf 4,5 Millionen Euro reduziert. Ersparnis rund 217.000 €.
- 2) Die Bewirtschaftungskosten werden von 2,5 Millionen auf 2,4 Millionen Euro reduziert. Ersparnis rund 108.000 €.
- 3) Der Hebesatz für die Grundsteuer A wird um zehn Punkte erhöht. Mehreinnahme rund 2000 €.
- 4) Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird um zehn Punkte erhöht. Mehreinnahme rund 360.000 €.
- 5) Die Grundsteuer B wird um zehn Punkte erhöht. Mehreinnahme rund 73.000 €.

Zusammengefasst ergibt dies eine Haushaltsverbesserung von rund 760.000 €.

Die verbleibende Differenz zu der im Haushalt veranschlagten Mehreinnahme der Grundsteuer B von rund 1,1 Millionen Euro zu den von uns vorgeschlagenen Verbesserungen, wird aus dem Haushaltsüberschuss von rund 400.000 € finanziert. Damit verbleibt als Haushaltsüberschuss immer noch ein positives Jahresergebnis von rund 60.000 € zur Verfügung.“

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

„Wir schlagen vor, den Haushaltsentwurf folgendermaßen zu ändern:

1. Erhöhung der Grundsteuer A um 10 Punkte
2. Erhöhung der Grundsteuer B auf maximal 645 Punkte
3. Erhöhung der Gewerbesteuer um 10 Punkte

In der Summe würde diese Steuererhöhung in etwa dieselben Mehreinnahmen erzeugen, aber zumindest aus unserer Sicht zu mehr Steuergerechtigkeit führen.“

Anschließend wurden die Haushaltsreden gehalten, diese sind der Niederschrift als **Anlagen 1 bis 5** beigelegt.

Im Anschluss an die Haushaltsreden gab es eine rege Diskussion. Aus dieser ging hervor dass sich die Koalition aus CDU, FDP und USPD sowie auch die UWG-Fraktion nicht den Änderungsvorschlägen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen anschließen werden.

11.3 Beschluss über die 3. Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Übach-Palenberg -Hebesatzsatzung-

Zunächst wurde über die einzelnen Änderungsanträge abgestimmt:

Beschluss über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Grundsteuer A:

Der Hebesatz für die Grundsteuer A wird um 10 Punkte auf 310 v.H. erhöht.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen

19 Nein-Stimmen

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Beschluss über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Grundsteuer B:

Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird um 10 Punkte auf 560 v.H. erhöht.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen

22 Nein-Stimmen

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Beschluss über den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Grundsteuer B:

Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird auf 645 v.H. erhöht.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen

29 Nein-Stimmen

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Beschluss über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Gewerbesteuer:

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird um 10 Punkte auf 485 v.H. erhöht.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen

19 Nein-Stimmen

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Beschluss (Vorschlag der Verwaltung):

Die als Anlage beigefügte 3. Änderungssatzung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Übach-Palenberg - Hebesatzsatzung- wird beschlossen (die 3. Änderungssatzung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Übach-Palenberg - Hebesatzsatzung- ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen
13 Nein-Stimmen

12 Beratung und Beschluss des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2016

Beschluss:

Dem Stellenplan der Beamten und tariflich Beschäftigten für das Jahr 2016 wird zugestimmt (der Stellenplan ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

13 Beratung und Erlass der Haushaltssatzung 2016

Zunächst wurde über die einzelnen Änderungsvorschläge abgestimmt:

Beschluss über die Ergänzung der Verwaltung zum Haushaltsentwurf 2016:

a) Die Inneren Verrechnungen werden berechnet und nachträglich entsprechend in den Haushalt eingestellt. Der Gesamtergebnisplan wird hierdurch nicht verändert. Die Inneren Verrechnungen ergeben im Saldo aus Erträgen und Aufwendungen Null und sollen ausschließlich einer verursachungsgerechten Darstellung der Aufwendungen und Erträge auf Produktebene dienen.

b) Die in der Anlage dargestellten betragsmäßigen Änderungen bzw. Ergänzungen werden noch eingearbeitet und somit Bestandteil des Haushaltes 2016. Die hierdurch entstehenden Veränderungen im Ergebnis- und Finanzplan werden in der Anlage dargestellt. Die im Beschlussvorschlag angegebenen Zahlen entsprechen dem Stand 28.10.2015 und sind folglich entsprechend zu aktualisieren. Die Liste mit der Darstellung der Änderungen wird zurzeit noch von der Verwaltung erarbeitet und wird nachgereicht.

Abstimmungsergebnis jeweils zu a und b:

Jeweils
19 Ja-Stimmen
13 Nein-Stimmen

Beschluss über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Die neue Investitionsmaßnahme mit dem Namen „Sanierung der Brücke über die Bahn ins Naherholungsgebiet“ wird mit einem Ansatz in Höhe von 250.000 € für das Haushaltsjahr 2017 in den Haushalt aufgenommen. Als Kompensation hierfür wird der Ansatz „Erneuerung Rathausplatz“ im Jahre 2018 um 250.000 € verringert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Beschluss über die Änderungsanträge der SPD-Fraktion:

1. Die Unterhaltungs- und Instandsetzungsaufwendungen werden von 4,72 Millionen auf 4,5 Millionen Euro reduziert.
2. Die Bewirtschaftungskosten werden von 2,5 Millionen auf 2,4 Millionen Euro reduziert.

Abstimmungsergebnis jeweils zu 1 und 2:

Jeweils

10 Ja-Stimmen

22 Nein-Stimmen

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird wie folgt beschlossen:

Im Ergebnisplan mit

- Gesamtbetrag der Erträge	65.179.881 €
- Gesamtbetrag der Aufwendungen	64.775.831 €

im Finanzplan mit

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	59.853.634 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	55.796.304 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.853.459 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.546.540 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.006.500 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.383.584 €

Gesamtbetrag der Kredite	7.000.000 €
--------------------------	-------------

Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	12.557.400 €
---	--------------

Verringerung der allgemeinen Rücklage	0 €
---------------------------------------	-----

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung	7.000.000 €
---	-------------

Ein Haushaltssanierungsplan ist aufgestellt.

Steuersätze

Grundsteuer A 300 v.H.

Grundsteuer B 695 v.H.

Gewerbesteuer 475 v.H.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen
13 Nein-Stimmen

- 14 **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gem. § 4 GeschO vom 26.10.2015 betr. Unterstützung "Freifunk" in Übach-Palenberg**
-

Beschluss:

Die Angelegenheit wird an den zuständigen Fachausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

- 15 **Antrag der FDP-USPD-Fraktion gem. § 4 GeschO vom 26.10.2015 betr. Überarbeitung des Generalverkehrsplanes der Stadt Übach-Palenberg**
-

Bürgermeister Jungnitsch wies daraufhin, dass der Antrag der FDP-USPD betreffend Überarbeitung des Generalverkehrsplanes der Stadt Übach-Palenberg Kosten verursache und schlug vor, die Angelegenheit an den Fachausschuss zu delegieren.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, sie stimme der vorgeschlagenen Verweisung unter dem Vorbehalt zu, dass die Verwaltung eine Kostenkalkulation vorbereitet.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird an den zuständigen Fachausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

- 16 **Erweiterungen zur Tagesordnung**
-

- 16.1 **Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung, hier: Veräußerung der kommunalen Beteiligungen an der Gemeinschaftskraftwerk Steinkohle Hamm GmbH & Co. KG; Black GEKKO-Projekt (mittelbare Beteiligung über die Kreiswerke Heinsberg GmbH)**
-

Beschluss:

Die Dringlichkeitsentscheidung vom 16.11.2015 betr. Veräußerung der kommunalen Beteiligungen an der Gemeinschaftskraftwerk Steinkohle Hamm GmbH & Co. KG; Black GEKKO-Projekt (mittelbare Beteiligung über die Kreiswerke Heinsberg GmbH) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

17 Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Seitens der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass die Informationstechnik (IT) der Stadt Übach-Palenberg derzeit im Rahmen einer überörtlichen Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung in den mittleren kreisangehörigen Kommunen durch die Gemeindeprüfungsanstalt geprüft wird. Bezugsjahr für die Prüfung ist das Haushaltsjahr 2013.

18 Bericht des Kämmerers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg

Insoweit wird auf die Sitzungsvorlage verwiesen.

Bürgermeister Jungnitsch schloss um 19.20 Uhr die öffentliche Sitzung.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss **Bürgermeister Jungnitsch** um 20.05 Uhr die Sitzung.

Jungnitsch
Bürgermeister

Gündling
Schriftführerin